

---

Subject: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [lembeck](#) on Sat, 25 Mar 2017 16:18:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe ein Problem und wollte die Farbbildröhre ( Frontscheibe) aufgeblaßene Flecken am Rand reinigen. Es geht leider nicht, da die Bildröhre mit dem gefüllten Schutzglas (erst Flüssigkeit, später festtrocken)hat. Siehe Fotos.

Man müßte das Schutzglas von der Bildröhre trennen?

Es handelt sich um die japanische Hersteller Toshiba Typ 490YB22 , 49er Größe Baujahr 68, also vom Farbfernseher Grundig T801 , auch Siemens FF12

Ich brauche die Hilfe, wer das Problem mit der japanische Bildröhre kennt.

---

### File Attachments

1) [P1100248.JPG](#), downloaded 1602 times

2) [P1100249.JPG](#), downloaded 1482 times

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [GFGF Archiv](#) on Mon, 27 Mar 2017 18:48:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Ablösung der Schutzschicht ist aus meiner Sicht nicht empfehlenswert, da diese den Implosionsschutz darstellt.

Mechanisches Werkeln an dieser Schicht könnte also zu einer nicht wirklich ungefährlichen Implosion der BR und damit zu erheblichen Verletzungen führen.

Ursache ist sicherlich, dass der verwendete Kunststoff mit den Jahren seine Eigenschaften geändert hat.

Lösungsansatz wäre die Ersatzbeschaffung einer BR- oder eines kompletten TV. In der Internetbucht gibt es jede Menge Angebote auf den Suchbegriff Bildröhren, ein Äquivalenztyp müsste zu finden sein.

Gruss Ingo Pötschke

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [Getter](#) on Wed, 27 Dec 2017 22:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ingo,

nein, so einfach ist es mit einem Ersatztyp in der Regel nicht ! Es geht in diesem Fall um eine Farbbildröhre, bei der noch weit mehr Kriterien zu beachten sind, als bei einer Schwarzweiß-Type.

Zudem noch in einer für Europa sehr bald danach unüblich gewordenen Diagonale von 49cm.

Aber selbst wenn man eine andere Delta-Dickhalsröhre mit (vermutlich) 90° Ablenkwinkel sowie 49cm Diagonale findet, kommen die nächsten Probleme : Passt die Wölbung des Schirmes in horizontaler sowie vertikaler Richtung zum Gerät. ? Passt die Wölbung, mit der

sich der Bildschirm dem Betrachter entgegenwölbt, auch zum Gerät ? Nur wer einmal versucht hat, für seltene Typen Ersatz zu finden, kann sich vorstellen, was so alles nicht passen könnte. Ich hatte das Problem vor einigen Jahren mit vorhandenen US-Ersatzbildröhren, welche in technikhistorischem Zusammenhang in eine aus Deutschland stammende Umgebung hinein sollten, um die Anlage wieder betriebsfähig zu machen - es war geradezu unglaublich, was schließlich doch alles nicht passte.

Bei Toshiba kommen noch die ganz eigenen Ablenkeinheiten sowie die andere Konvergenz von Toshiba hinzu - ich denke nicht, dass sich ein anderes Fabrikat mit deren Ablenkeinheit betreiben ließe.

Was bei eBay so angeboten wird, das sind meist kleine Monochrom- BR, Restposten aus den 80er/90er Jahren, aber nicht solche hierzulande untypischen Color-Typen, die nur kurz und nur in wenigen Geräten verwendet wurden.

Diese Type kann man vielleicht besser in den USA finden, aber die Versandkosten....

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [Getter](#) on Wed, 27 Dec 2017 23:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nachtrag : Vermutlich hat auch bei einem anderen Exemplar der Bildschirm den gleichen Zustand angenommen, da ein anderes Exemplar ähnlich alt sein dürfte.

Es ist zu befürchten, dass tatsächlich die Schicht zumindest an den Rändern abgelöst werden müsste, um das Problem zu lösen, was ohne Frage tatsächlich gefährlich werden kann. Und völlig offen bleibt dann noch die Frage, ob man die Schicht anschließend wieder blasenfrei und ganz gleichmäßig gespannt auf dem Schirm befestigen kann - sonst entstehen beim Farbbildschirm bunte Schlieren !

Als Material hat man in Europa für S/W-TV-BR zu Anfang der 1960er Jahre Polyester verwendet, aber ob Toshiba 1967/68 auch Polyester verwendet hat, das lässt sich daraus nicht zuverlässig ableiten.

Erstmal so lassen, versuchen, Informationen aller Art zu bekommen, wie damals Toshiba diese Röhren gefertigt hat, welche Materialien verwendet wurden, etc. Vielleicht weiß im AVWS-Forum jemand Bescheid, dem Forum des GFGF-Pendants in den Staaten.

Fragen und warten....damit richtet man zumindest keinen weiteren Schaden an.

Grüße aus HH. !

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [yehiti](#) on Tue, 08 May 2018 20:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin! Unter dem Suchbegriff crt cataract oder picture tube cataract findet man einiges zu dem Thema.

Hier eine holländische Seite: <http://www.marcelstmuseum.com/cataract%20page01.html>  
Im Prinzip läuft es darauf hinaus, die Schutzscheibe vorsichtig zu wärmen, bis sie sich ablöst.

Danach neu verkleben.

Gruß Gerrit

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [lembeck](#) on Sun, 13 May 2018 11:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gerrit,

vielen Dank für Ihre Mail.

Ich werde mit den Haarfön vorsichtig ablösen

Welche Klebstoff soll ich nehmen?

Grüße

Roelof

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [Getter](#) on Sun, 13 May 2018 13:24:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

O,

da hier aus meiner Sicht tatsächlich Gefahr droht, melde ich mich trotz meiner aktuell knappen Zeit (daher so sehr wenige Posts von mir in den letzten Monaten)

Also: keine Erwärmung mit einem Haarfön oder ähnlichen Geräten ! Das führt zu punktueller Erwärmung, daraus resultieren Spannungen im Glas und somit eine nicht unerhebliche Implosions-Gefahr.

Wie Ingo schon erwähnte, das Ablösen der Schutzscheibe ist insgesamt eine sehr fragwürdige Angelegenheit. der Hersteller hat diese natürlich nicht ohne Grund vorgesehen, um die Bildröhre vor Implosion zu schützen oder bei Implosion die Folgen erheblich zu mindern.

Wenn man so etwas doch tut, sollte man unbedingt darauf achten, dass man sich vollständig schützt, also komplett dicht eingekleidet ist, Handschuhe trägt, einen Gesichtsschutz trägt. Weiterhin sollte man diese Arbeit unbedingt in sehr gut belüfteten Bereichen machen, also draußen oder bei geöffnetem Fenster, damit durch den bei einer Implosion entstehenden Unterdruck nicht das Trommelfell oder die Lunge reißt. Solche Vorfälle hat es durchaus schon mehrfach gegeben, im Falle eines Lungenrisses in der Regel tödlich. Insbesondere die größeren 90° Bildröhren, 43 cm und größer, stellen eine besondere Gefahr dar aufgrund ihres großen Innen- Volumens.

Meine Vorgehensweise wäre ein großes Wasserbad, in das die Röhre hinein gestellt wird, welches anschließend langsam erwärmt wird, bis sich die Schutzscheibe ablösen lässt. Man könnte sie vielleicht auch einfach in einer Badewanne warm ab duschen und ganz langsam dabei die Temperatur des Wassers erhöhen. Vielleicht geht es auch in einem elektrischen Geschirrspüler, dessen Körbe man herausnimmt und bei dem man die Temperatur nicht allzu sehr hoch einstellt.

Es ist nur eine Vermutung von mir, aber ich gehe davon aus, dass die Klebeschicht in Verbindung mit der äußeren Schutzscheibe als eine Art Verbundglas-Schicht insgesamt die Schutzfunktion wahrnimmt. Entfernt man diese Klebeschicht, so muss man sich überlegen, was man stattdessen aufbringt. Die Vorgehensweise mit der ersatzlosen Entfernung der Klebeschicht, wie sie auf der verlinkten Website zu erkennen ist, empfehle ich auf keinen Fall. Zusätzlich könnte sich dabei zwischen Bildröhre und der aufgesetzten Schutzscheibe auch Staub ansammeln, den man dann nicht mehr entfernen könnte.

Als Ersatz für die anschließend fehlende Schutzschicht könnte man ausprobieren, ob der Polyester -Überzug einer alten S/W- Bildröhre aus Anfang der 1960er Jahre geeignet ist.

Falls Bedarf an solchen Bildröhren zum Abziehen der Polyester-Schutzfolie besteht, ganz schnell bei mir melden, ich habe gerade einen Posten solcher BR und auch ganze Geräte mit solchen BR an der Hand, welche ansonsten entsorgt werden. Die Bildröhren sind teilweise sogar neu im Originalkarton.

Grüße aus HH !

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22  
Posted by [MonsieurTélévision](#) on Tue, 22 May 2018 13:53:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lembeck,

Ich schließe mich meinem Vorredner an, die Sache ist nicht ungefährlich.  
Da dieses Problem eigentlich ein US-amerikanisches ist, empfehle ich Dir einmal hier zu fragen:

<http://www.antiqueradios.com/forums/viewforum.php?f=3&sid=b3cb52ff7afb01063a3748287ae48492>

Vielleicht kann dort einer einen Zaubertrick aus der Tasche purzeln lassen..... 8o  
Ich erinnere mich das dieses Thema dort immer wieder behandelt wurde.

Gruß,  
MonsieurTélévision :roll:

---

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22  
Posted by [Getter](#) on Tue, 22 May 2018 14:12:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
noch eine Ergänzung : Mit Verweis auf diesen Thread, den ein mir bekannter Color-TV-Sammler entdeckte und der mich daraufhin anrief, teilte dieser Sammler mir mit, dass die mittlerweile schlecht gewordene und sich ablösende Schutzschicht bei dieser Art Farbbildröhre in der Regel wasserlöslich, sogar hygroskopisch sei. Somit reiche es oft völlig aus, die Röhre einige Wochen lang mit dem Schirm nach unten in ein Bad kalten Wassers zu stellen. Danach löse sich die Schutzscheibe oft von allein. Wenn das auch bei dieser Type funktioniert, wäre das sicher die eleganteste und risikoärmste Vorgehensweise.

Grüße aus HH !

---